

Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

Oktober 2018



**140 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Leutershausen
mit Fahrzeugweihe**



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

- 5 Wahlauf Ruf
- 6-9 **Unsere Baustellen**
- Gemeinschaftshaus Windsh. / Bauhof Hohenroth
 - Schulhausneubau / Bebauungsplan Bergstr. Leutersh. mit Plan
- 11-15 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leutersh. mit Fahrzeugweihe / Beseitigung Sturmschäden
- 16-17 Verabschiedung Rektor Karl-Heinz Müller / Neue Schulleiterin Susanne Kolb
- 19 Einladung zur Übergabe Sitzgruppe
- 21 Nachruf Willibald Mauer
- Kurzinformationen**
- 23 - Abschluss Ausbildung VG NES, Miriam Schuhman / Hornissen Spielplatz Windshausen
- 25 - Gratulationsregelung / Datenschutz bei Vereinen
- 27 - In eigener Sache
Änderung Ortsschellenausgabe / Entsorgung Erdaushub
- 29 - Ehrung 10j. Tätigkeit Gemeinderat
- 31 - Heckenschneiden / Fälligkeit Wasser- und Kanalgebühren
- 33 - Förderung Wohneigentum / Hinweis Fasching
- 34-37 - Warnung Borkenkäfer / Schältschäden
Abschuss Rotwild / Neues aus der Bauhofgemeinschaft
- 39 - Ehrenamtliche Mitarbeit beim VdK
- 41 - Pflegende Angehörige / Caritas sucht Pflegekräfte
- 43 - Schnuppertage Mädchen / Weihnachtsbäume gesucht / Räumpflicht nicht nur im Winter
- 44-45 - Gruppe Miteinander - digitale Werkstätten, Erlebniswochenende
- 46 - Besuch CSU-Ortsverband bei Autohaus Egmeier
- 47-49 - Gruppe Miteinander - Einladung Planspiel Wahlen / Ferienprogramm 2018 mit Bildern
- 50-53 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
- 54-55 Termine evangelische Kirchengemeinde NES
- 56-58 Vereinsmitteilungen
- 59 Termine Kreisjugendring
- 60 Entsorgungstermine
- 61 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte
- 62 Wichtige Kontakte Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft



- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder und Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall
- **NEU: Kindergeburtstage**

Christof Herbert Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 • 97618 Querbachshof • Tel.: (09771) 3795
www.reitanlage-herbert.de

ELEKTRO HOFGESANG GEH

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ↳ Elektro-Installation
- ↳ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ↳ Antennenanlagen
- ↳ EDV-Datennetzwerke
- ↳ Telekommunikationsanlagen
- ↳ Alarmanlagen
- ↳ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth-OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de

Wahlaufruf zur Landtagswahl am 14. Oktober 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am 14. Oktober stehen die Wahlen zum Bayerischen Landtag an. Bei allem Ärger und Frust bei manchen Bürgerinnen und Bürgern über politisches Handeln sollten wir nicht vergessen, dass unsere Staatsform der Demokratie die entscheidende Grundlage für unsere Freiheit und für unsere soziale und wirtschaftliche Ordnung ist!

Ich bitte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger zu zeigen, dass ihnen unser Land nicht gleichgültig ist und sich deshalb an diesen Wahlen zu beteiligen. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen, die bei dieser Wahl in den Wahlvorständen mithelfen.

Georg Straub

1. Bürgermeister



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde



Wöchentliches „Jour-Fixe“ am Gemeinschaftshaus in Windshausen

Mit dem Gemeinschaftshaus in Windshausen neigt sich eine Großbaustelle langsam dem Ende zu.

Weiterhin planmäßig verlaufen die Arbeiten am neuen Bauhof in Hohenroth. Auch hier ist ein Ende der Arbeiten schon abzusehen.

Während damit zwei große Baumaßnahmen dem Ende entgegen gehen, wirft die größte Baumaßnahme der Gemeinde bereits ihre Schatten voraus. Es geht um den Neubau der Schule in Hohenroth.

Fertiggestellt werden konnte auch der Bebauungsplan „Bergstraße“ in Leutershausen.

Noch nicht endgültig abgeschlossen sind die Beratungen und Planungen zum Anbau am Kindergarten in Windshausen.

Gemeinschaftshaus, Windshausen

Rechtzeitig zum „Pfarrhof-Fest“ konnte die WC-Anlage im Erdgeschoss und der Backraum fertiggestellt werden. Die Zugänge wurden mit provisorischen aber stabilen Stufen versehen. Das Fundament für die Hebeplattform ist fertiggestellt. Verläuft alles weiterhin planmäßig, dürften die Räume des Gemeinschaftshausen Anfang bis Mitte November wieder zur Verfügung stehen.



Guter Baufortschritt. Hier: Musik-Proberaum mit den gerade frisch angebrachten Schalldämmplatten

Bauhof, Hohenroth

Auf dem Dach der Halle wurde eine Photovoltaikanlage montiert. Die Maler- und Fliesenarbeiten in den Büro- und Sozialräumen sind kurz vor der Fertigstellung. Voll im Plan sind auch die Elektroarbeiten. Demnächst sollen dann die Sanitäreinrichtungen installiert werden. Die Betriebshoffläche wurde durch einen lasergesteuerten Grader planiert.



Aufbringen der Schwarzdecke im Betriebshof. Rechts im Bild die Schüttgutboxen

Schulhausneubau, Hohenroth

Es wurden letzte Abstimmungen bezüglich der Raumplanung mit der Regierung von Unterfranken besprochen und zum Abschluss gebracht.

Die für die Übergangszeit notwendige Container-Schule wird noch bis zu den Herbstferien in Grafenrheinfeld gebraucht. Dann soll der Transport und die Aufstellung in Hohenroth erfolgen. Der Umzug in die frisch renovierten Containerräume soll dann nach den Weihnachtsferien beginnen. Die Stellfläche für die Container-Schule wurde bereits befestigt und die notwendigen Versorgungsleitungen verlegt.



Der Standort für die Container-Schule ist bereits vorbereitet, die Versorgungsanschlüsse sind verlegt

Bebauungsplan „Bergstraße“, Leutershausen

In Leutershausen stehen der Gemeinde kaum noch Wohnbauplätze zum Verkauf an Bauwerber zur Verfügung.

Die Gemeinde strebt deshalb an, bestehende Baulücken zu nutzen und Leerstände zu reaktivieren. Daher wurden in den vergangenen Jahren verschiedene, nicht mehr bewohnte und auffällige Gebäude mit deren Grundstücken von der Gemeinde käuflich erworben und abgerissen.

Um eine moderne Wohnbebauung zu ermöglichen wurde nun ein Bebauungsplan erstellt. Es sollten hiermit Leerstände beseitigt werden und eine Nachverdichtung im Altort positiv zur Stärkung des Ortskernes beitragen. Durch das neue Wohngebiet mit 6 Baugrundstücken erfolgt der Lückenschluss der seit ca. den 50-er und 60-er Jahren bebauten Gemarkungsflächen in Ost-Westrichtung. Das überplante Gebiet hat insgesamt eine Fläche von ca. 5.920 m², auf denen 6 Bauplätze entstehen sollen.



Dachdeckermeister

Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik

Bauunternehmen Alban Schmitt

GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile



Eckenstr. 29 - 97618 Hohenroth
Tel. 09771-62990 - www.albanschmitt.de



fliesen  **hein**

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de 

Bebauungsplan Bergstraße, Leutershausen

Querbachshofer Straße 518

1. Art der baulichen Nutzung
 §5 Abs.2 Nr.1, §9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§1 bis 11 BauNVO
 §4 BauNVO

 Allgemeine Wohngebiete mit Festsetzung der max. Höhen über OK Straße

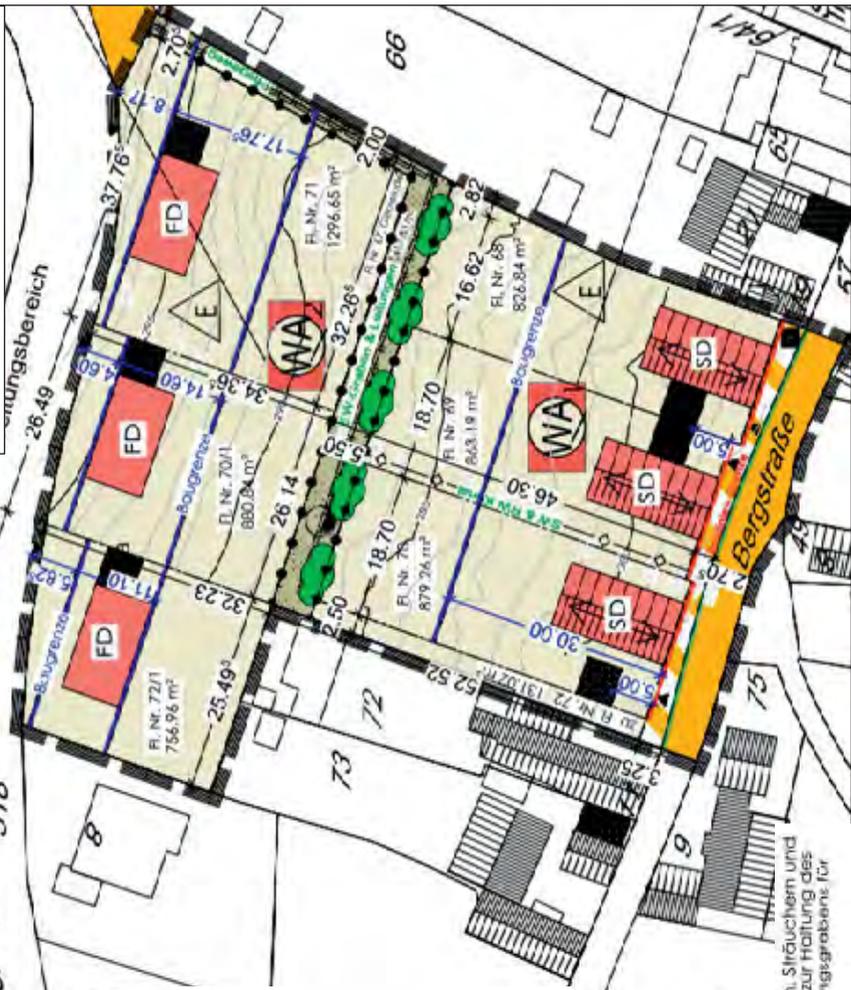
3. Bauweise, Bauformen, Baugrenzen
 §9 (1) Nr.2 BauGB, §§22 und 23 BauNVO

-  Baugrenze
-  Baulinie
-  nur Einzelhäuser zulässig
-  SD Satteldach, DIN 40° +/ -3°
-  zwingende Firstrichtung
-  FD Flachdach
-  offene Bauweise

Ortsmitte Leutershausen



Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen zur Hoflung des oberirdischen Entwässerungsgrabens für Oberflächenwässer





**Prävention
Pilates**
by Lollo



- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags-Verspannungen lösen
- ✓ Konzentration verbessern
- ✓ Beckenbodenkraft steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule unterstützen
- ✓ Bandscheiben entlasten



**Frequency-
Fitness**
by Lollo



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Funktionelle Kraft erhöhen
- ✓ Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben



**Gesundheits- &
Kampfkunstschule e.V.**



Hohenroth:

Start:

Mo 07.01.2019

19:00 Pilates

20:00 Frequency

auch in

Herschfeld,

Kleineibstadt,

Mellrichstadt,

Nordheim/Rh.

ab Jan. 2019

8x60 min. 75,- €

**Krankenkassenerstattung
möglich!**



**Systematisches, effektives
Ganzkörpertraining,
das den Kreislauf nicht belastet
und die Gelenke schont.
Gute, kraftvolle Haltung.**



**Starte mit einer Mischung aus
Funktional Fitness, Aerobic und
TaeBo. Das Body-Workout bringt
Bauch, Beine, Po in Form. Am Ende
wird faszien-gerecht gedehnt.**

jetzt anmelden: www.geka-schule.de info@geka-schule.de

(einfach per WhatsApp ans Festnetz: Name, Adresse, E-Mail, Tel-Nr., Kursname, -zeit und -ort)

09776 70 93 881



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3

97618 Hohenroth

Telefon 09771 6308243

E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leutershausen und Segnung des neuen Fahrzeugs



„Was lange währt wird endlich gut“, stellte Bürgermeister Georg Straub fest. So kann man auch in Leutershausen den Verlauf der Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Leutershäuser Wehr sehr treffend beschreiben. Zur Segnung des neuen Fahrzeugs konnte Bürgermeister Georg Straub Pfarrer Senzel, Landrat Thomas Habermann und Vertreter der Kreisfeuerwehrführung begrüßen.

Die Feuerwehrführung hatte schon wiederholt einen Antrag auf Anschaffung eines neuen Fahrzeugs gestellt. Am 21. November 2017 wurde dann im Gemeinderat die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs (Baujahr 2003) 34.800 € beschlossen. Das Fahrzeug wurde besichtigt, war aber nicht geeignet. Ein weiteres Fahrzeug war mit 49.900 € deutlich teurer als das erste Fahrzeug. Es war aber auch erst ein Jahr alt und hatte die geforderte zweite Türe. In der Bauausschusssitzung am 5. Dezember 2017 wurde die

Anschaffung dieses Fahrzeugs förmlich beschlossen.

Eine Förderung konnte die Gemeinde nicht bekommen, weil es ein gebrauchtes Fahrzeug war und weil der Stellplatz im Feuerwehrhaus nicht den heutigen Vorschriften genügt. Trotzdem war dies die absolut richtige Entscheidung.

Der Bürgermeister dankte allen, die an der Anschaffung des neuen Fahrzeugs beteiligt waren. Besonders den Komm-



andanten Georg Moret und Ralf Müller. Sein Dank ging auch an die gesamte Mannschaft für die sachliche und konstruktive Begleitung bei der Anschaffung des Fahrzeugs. An Ralf Müller ging noch ein extra großes Dankeschön für die vorgenommenen Veränderungen am Feuerwehrhaus.



v. rechts: Landrat Thomas Habermann, Pfarrer Senzel, 1. Kdt. Georg Moret (25 Jahre), Adolf Buhl (40), Holger Graf (25), Albert Buhl (40), Michael Graf (25), Gerhard Dömling (40), Steffen Graf (25), Norbert Fuchs (40), Bernd Kissner (25), Matthias Scheuplein (25), 1. Bgm. Georg Straub, KBI Michael Omert, KBR Stefan Schmöger, KBM Ralf Kirchner, es fehlen: Alexander Gessner (25), Frank Hofgesang (25) und Stefan Kissner (25)

Abschließend dankte der Bürgermeister allen die für 25, 40 und 60 Jahre Feuerwehrdienst geehrt

Partner im Feuerwehrerholungsheim in Bayerisch Gmein.

Der 1. Kommandant Georg Moret begrüßte alle Gäste zur Segnung des neuen Fahrzeugs und zum 140-jährigen Bestehen der freiwilligen Feuerwehr Leutershausen.



Pfarrer Senzel(rechts) gratuliert Alfred Müller, (links) für 60 Jahre ehrenamtlichen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Leutershausen



Der 1. Kommandant Georg Moret begrüßte die zahlreichen Gäste

wurden. Mit Alfred Müller hat die Gemeinde einen Feuerwehrmann, der sich sogar seit 60 Jahren in den Dienst der Allgemeinheit stellt. Nicht mehr an vorderster Front, aber wenn er mit all seiner Erfahrung gebraucht wird, dann ist er immer noch zur Stelle.

Als Dankeschön, für die 40- und 60-jährige Dienstzeit der Geehrten, übernimmt die Gemeinde Hohenroth die Kosten der Unterkunft für die Geehrten und deren

Das alte Feuerwehrauto kam 1984 nach Leutershausen als Ersatz für den Tragkraftspritzen-Anhänger. In den vergangenen 34 Jahren mussten 47 Brandeinsätze und 115 Technische Hilfe Einsätze bewältigt werden. In letzter Zeit war das Feuerwehrauto „unser Roter Blitz“ in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Über elf Jahre drängte die Feuerwehr Leuters-



Die freiwillige Feuerwehr Leutershausen mit der Jugendfeuerwehr und dem neuen Löschfahrzeug

hausen die Gemeinde endlich ein neues Auto zu beschaffen. Das alte Auto machte am 02. November 2017 bei einer Ölspur nach Querbachshof schlapp. Die Gemeinde musste jetzt handeln.

Bürgermeister Georg Straub hatte bereits ein älteres Auto in Aussicht aber dieses Auto war nicht geeignet. Der Einstieg war auf der verkehrten Seite. Doch nach langer Suche, auch mit Hilfe von Ralf Müller konnte ein Fahrzeug aus Forchheim gefunden und gekauft werden. Die Feuerwehrleute freuten sich, dass die Gemeinde keine Kosten und Mühen gescheut hat, um ihnen aber auch den Bürger wieder ein sicheres Gefühl zu geben. Dieses Auto hat bis zur heutigen Fahrzeugweihe schon 3 Einsätze hinter sich!

Bürgermeister Georg Straub erkundigte sich beim Kommandanten, ob sich das neue Fahrzeug auch wohl fühlt. Daraufhin wurde nachgefragt, was aus dem alten Fahrzeug werden soll. Georg Straub

schlug vor, dass der „Rote Blitz“ als Mannschaftsbus umgebaut werden könnte. Dies wurde mit Begeisterung aufgenommen, denn nun fühlt sich das neue Auto richtig wohl, denn es ist nicht mehr so alleine im Feuerwehrhaus.

Abschließend wurde Erich Graf ein Kamerad, guter Freund und Gönner der Feuerwehr Leutershausen durch den Kommandanten gewürdigt. „Erich wir sagen heute einmal in einem wundervollen Rahmen Danke. Wir würden uns freuen, dich noch lange bei der Feuerwehr begrüßen zu dürfen“. Erich Graf ist seit 1965 bei der Feuerwehr als Feuerwehrmann, Gruppenführer und in den letzten 11 Jahren als guter Berater. Beim alljährlichen Sommerfest war er stets im Einsatz. Auch ist ihm keine Arbeit zu viel. Beim Umräumen vom alten Feuerwehrauto ins neue, war Erich ebenfalls mit Feuereifer und Freude dabei. In Anerkennung seiner Verdienste bekam er ein Geschenk überreicht.

ZWEI MARKEN – EIN LÖWENSTARKES TEAM IN BAD NEUSTADT



Durch die langjährige Erfahrung als bekanntes Familienunternehmen können wir auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden stets mit unserem Service und unseren Leistungen vollstens zufrieden sind.

Ganz egal wann und mit welchem Anliegen Sie an uns herantreten, scheuen Sie sich nicht, denn Sie sind uns jederzeit

Herzlich Willkommen.

... EIN EGLMEIER IST STETS FÜR SIE DA!

- Verkauf Neuwagen/Gebrauchtwagen/Nutzfahrzeuge
- Kundendienst nach Herstellervorgaben
- Verschleißreparaturen
- Unfallinstandsetzung
- TÜV/AU
- Reifenservice inkl. Einlagerung
- Klimaservice u.v.m.



**Autohaus
Eglmeier**
GM
BH

97616 Bad Neustadt
Telefon 0 97 71 /62 64-0
www.autohaus-eglmeier.de



Der 1. Kommandant bedankte sich im Namen aller Bürger und Floriansjünger bei der Gemeinde. Er wünschte der Feuerwehr mit dem neuen Fahrzeug wenige Einsätze und wenn, dass dann alle wieder gesund nach Hause kämen.

Bürgermeister Georg Straub und der 1. Kommandant Georg Moret bedankten sich bei Pfarrer Senzel für die schöne Gestaltung des Festgottesdienstes.

Feuerwehr beseitigt Sturmschäden

Kaum war das neue Fahrzeug gesegnet, folgte schon ein weiterer Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Leutershausen. Eine lokal begrenzte, aber heftige Sturmböe hatte den östlichen Ortsrand von Leutershausen am 9. August getroffen.



Sturmschäden am Spielplatz in Leutershausen

Zunächst war von einer aufmerksamen Bürgerin nur ein abgebrochener Ast an einer Weide gemeldet worden. Doch bald stellte sich heraus, dass es doch mehr Schäden gab. So war am Spielplatz die Krone eines Apfelbaumes abgebrochen. Zahlreiche Äste waren auf dem gesamten Spielplatz verteilt. Der Radweg von Leutershausen Richtung Gartenstadt war durch mehrere umgestürzte Bäume versperrt. An Wohngebäuden waren nur relativ geringe Schäden

aufgetreten. Nach einer provisorischen Absicherung durch den 2. Bürgermeister wurde die Polizei über die Schäden informiert.

In kürzester Zeit nach der Alarmierung war die Leutershäuser Feuerwehr mit zahlreichen Feuerwehrleuten und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr am Schadensort. Fachgerecht wurden die Bäume beseitigt. Die Jugendfeuerwehr unterstützte tatkräftig die Wehrmänner bei der Räumung von Reisig und

Blattwerk. Die Schäden am Spielplatz wurden durch den Bauhof beseitigt.



Verabschiedung von Herrn Rektor Karl-Heinz Müller



Foto: B. Chellouche

Verabschiedung von Rektor Karl-Heinz Müller: (von links) Personalratsvorsitzender Jürgen Seidenzahl, Karl-Heinz Müller und Renate Müller, Schulamtsdirektor Klaus Jörg, Konrektorin Silke Hehn, Bürgermeister Georg Straub (Hohenroth) und Bürgermeister Richard Knaier (Niedertauer)

Karl-Heinz Müller war an der Edmund-Grom-Volksschule über 37 Jahre hinweg als Klassenlehrer, später auch als Systembetreuer und über 12 Jahre hinweg als Konrektor tätig. 42 Jahre war Karl-Heinz Müller im Schuldienst, davon 37 Jahre in Hohenroth. Die letzten drei Jahre dann als Rektor der Schule. Im Rahmen eines bunten Programms wurde er in den Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Georg Straub lobte das Engagement von Karl-Heinz Müller.

„Du hast dir mit deinem Wirken für uns und für unsere Schülerinnen und Schüler allergrößte Verdienste für das Ansehen und die hohe Qualität der Bildung hier an unserer Schule erworben“.

Die gute Arbeit seines Vorgängers hat Karl-Heinz Müller nahtlos fortgesetzt. Sehr intensiv hat er sich in den letzten

Jahren mit dem Schulneubau auseinandergesetzt. Die Gemeinde ist sehr dankbar für diese fachmännische Begleitung.

Anerkennend äußerte sich Bürgermeister Georg Straub auch über das Lehrerkollegium der Schule:

„Ein ganz entscheidender Punkt für das Wohl der Kinder und die Qualität einer Schule sind natürlich die handelnden Personen, die der Schule ein Gesicht geben, die Geborgenheit und Identität verleihen und das sind Sie sehr verehrte Damen und Herren des Lehrerkollegiums unter Führung des Schulleiters!“.

Die große Kontinuität an dieser Schule ist Zeichen dafür, dass nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch das pädagogische Personal unter der Führung von Karl-Heinz Müller sehr gerne hierher in unsere Schule gegangen sind.

So hatte die Schule in den vergangenen 49 Jahren, einschließlich von Karl-Heinz Müller erst drei Schulleiter.

Karl-Heinz Müller ist es zu verdanken, dass die Edmund-Grom-Volkschule den Entwicklungen oftmals mehr als nur ein kleines Stück voraus war, oder eine schnelle Reaktion auf Veränderungen vorgenommen hat. Die politisch Verantwortlichen haben hierauf, seitens des Schulverbandes, immer entsprechend fördernd reagiert. Es war stets ein sehr hohes Vertrauen und eine enge Zusammenarbeit gegeben. Die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes legten von Anfang an bis heute immer ein besonderes Augenmerk auf ihre Schule. Bei der Veranschlagung der Haushaltsmittel genoss die Ausstattung unserer Schule immer ein besonderes Gewicht.

Abschließend überreichte Bürgermeister Georg Straub ein Geschenk und dankte dem scheidenden Schulleiter im Namen der Gemeinde und des Schulverbandes. Auch für die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft und im Namen aller Kindergärten im Verbandsgebiet sprach Bürgermeister Georg Straub seinen Dank aus:

„Lieber Karl-Heinz, deine Verdienste um unsere Schule sind enorm und nur schwer in Worte zu fassen. Du hast mit äußerer Gelassenheit und mit einer stetigen inneren Zielstrebigkeit unsere Schule in einem stetigen Entwicklungsprozess gehalten. Gerade in den letzten Jahren, als es um die Sanierung bzw. den Ersatzneubau unserer Schule ging, hast du bereits als Konrektor, aber auch als Rektor die Baumaßnahme fachlich intensiv begleitet. Du hast uns in den Planungen sehr fachmännisch unterstützt, um eine Schule für die Zukunft, eine Schule für unsere Kinder zu gestalten. Vielen herzlichen Dank! Wir alle wünschen dir und

deiner Frau alles Gute für den nun kommenden Ruhestand!“

Neben Schulamtsdirektor Klaus Jörg sprachen auch der Personalratsvorsitzende Jürgen Seidenzahl und Thomas Müller für den Elternbeirat ihren Dank aus. Konrektorin Silke Hehn sagte:

„Karl-Heinz Müller hat Großes geleistet. Er sei für alle Lehrer, Kollege, Partner, Vorbild und immer Mensch gewesen. Die Nähe zu den Schülern zeichnete ihn aus. Es habe stets eine breite Vertrauensbasis zwischen Schulleitung und Kollegium gegeben.“

Die neue Schulleiterin Susanne Kolb



Zur Freude der Gemeinde und des Schulverbandes wurde die Stelle von Rektor Karl-Heinz Müller rasch wiederbesetzt. Die neue Schulleiterin Susanne Kolb kommt von der Fried-

rich-Rückert-Schule in Stadtlauringen.

Bei ihrer Verabschiedung in Stadtlauringen lobte Bürgermeister Friedel Heckenlauer ihre hohe Leistungsbereitschaft und ihre beständige Einsatzfreude. Schulamtsdirektor Roland Hoch schloss sich diesem Lob an. Bei ihrer Verabschiedung erinnerte Frau Kolb an das Motto „ihrer“ Schule „Gemeinsam sind wir stark“. Dies sei in den letzten fünf Jahren beim Aufbau der offenen Ganztagschule, bei der Einführung von digitalen Medien und dem Pausenverkauf durch Schulklassen umgesetzt worden.

GASTHOF ZUR SONNE



Querbachshof

Bitte reservieren:
☎ 09771 - 63 70 027

Feste & Feiern - privat oder geschäftlich für bis zu 100 Personen

Bitte reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier. Wir haben nur noch wenige Termine frei!

Wir bieten Platz für bis zu 100 Personen und richten für Sie und Ihre Gäste das Fest nach Ihren Vorstellungen aus. Für Übernachtungen stehen unsere Zimmer zur Verfügung.



4., 11. und 18. November: Martinsgänse aus dem Holzbackofen



Im November läuft unser Ofen heiß, denn was wäre St. Martin ohne einen knusprigen Gänsebraten? Genießen Sie ein Menü rund um die Martinsgans in unserer Scheune.

Bestellen Sie eine knusprige Gans aus dem Holzbackofen nach Großmutter's Rezept, Ganze Gänse ab 4 Personen!

2. und 16. Dezember: Adventssonntag - Brunch

Unser legendärer Adventssonntags - Brunch findet auch dieses Jahr wieder 2 mal statt. Genießen Sie unser exklusives Brunchbuffet mit erlesenen Spezialitäten der fränkischen Küche. Neben Frühstücksklassikern erwarten Sie feine Vor- und Hauptspeisen, frische Salatkreationen und ein üppiges Dessertbuffet. Ab 9:30, bitte reservieren.



31. Dezember: Mit Saus und Braus ins neue Jahr



Der Countdown läuft und zusammen mit Ihnen möchten wir die Korken Knallen lassen! Hierzu laden wir Sie zu unserem exklusiven Silvester Buffet in die Scheune ein. Umrahmt wird der Abend mit Musik und Tanz und gemeinsamen Anstoßen auf das neue Jahr 2019!

Jetzt reservieren für das festliche Weihnachtsbuffet, 25./26.12.

Frank Kiewer • Landgasthof & Hotel Zur Sonne
97618 Hohenroth (Querbachshof) • Telefon: 09771 - 63 70 027
service@hotelgasthofzursonne.de • www.hotelgasthofzursonne.de

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 16:00 - 23:00
Sa. - So. 11:00 - 23:00
Di. - So. Frischer Kuchen



EINLADUNG

zur Übergabe einer Sitzgruppe
am Sonntag, den 07. Oktober,
um 14:00 Uhr
am Waldspielplatz „Kalter Rasen“
in Hohenroth



Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Übergabe der Sitzgruppe am „Kalten Rasen“ in Hohenroth ganz herzlich eingeladen.

Für die Verpflegung ist gesorgt.

Auch MdL Steffen Vogel wird anwesend sein!

Die überdachte Sitzgruppe wird vom Verein „**Unsere Rhön – gemeinsam Stark**“ an die Gemeinde Hohenroth übergeben.

Der Verein kämpfte gegen die Ausweisung eines Nationalparks. Auch der Gemeinderat von Hohenroth hatte sich mehrheitlich gegen die Ausweisung eines Nationalparks ausgesprochen.

Schon bei der Gründung des Vereins „**Unsere Rhön - gemeinsam stark e.V.**“ war es das erklärte Ziel, sich aktiv um einen praktischen Naturschutz auf ganzer

Fläche zu engagieren. Dabei soll der Grundsatz „**Schützen und Nutzen**“ im Vordergrund stehen.

Nur gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern, Landwirten, Waldbesitzern und Forstleuten lässt sich ein nachhaltiger Naturschutz und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Heimat voranbringen!



„... - gemeinsam stark!“ Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats bei der Fertigstellung der Sitzgruppe am Kalten Rasen



Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de

Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll

BESTATTUNGEN



Die Gemeinde Hohenroth nimmt Abschied von

Herrn Willibald Mauer

Der Verstorbene fungierte von 1975 bis 1980 als 2. Kommandant und von 1980 bis 1994 als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hohenroth. Seine Aufgabe als Feuerwehrkommandant führte Willi Mauer mit hoher Verantwortungsbereitschaft, großer Leidenschaft und mit enormen Pflichtbewusstsein aus. Aufgrund der Verdienste erfolgte seine Ernennung zum Ehrenkommandanten.

Sein Wirken verdient große Anerkennung. Wir nehmen in dankbarer Erinnerung Abschied.

Hohenroth im Juli 2018

Für die Gemeinde Hohenroth

Für die Freiwillige Feuerwehr
Hohenroth

Georg Straub
1. Bürgermeister

Roland Straub
1. Kommandant

Nachruf

Mit Willibald Mauer ging viel zu früh im Alter von 68 Jahren, ein sehr pflichtbewusster, aufrichtiger Mitbürger für immer von uns. Er war Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Nicht nur als 1. Kommandant war er der Feuerwehr Hohenroth verbunden, auch davor und danach leistete er aktiven Dienst in unserer Wehr. Die Ausrüstung, die Ausbildung und die Einsatzfähigkeit seiner Wehr waren für ihn von größter Wichtigkeit. Beim Gründungsfest 1979 wirkte er im Festausschuss beratend mit. Auf sein Wort wurde gehört, seine Vorschläge waren immer sehr konstruktiv und von Weitsicht geprägt.

In großer Dankbarkeit und Anerkennung seiner Verdienste für die freiwillige Feuerwehr Hohenroth verabschieden wir uns von unserem Ehrenkommandanten Willibald Mauer.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Straub
1. Bürgermeister

HOMÖOPATHIE

F R A N K H Ä U S L E R



**Praxis für professionelle
klassische Homöopathie und
Kinderhomöopathie**

Frank Häusler
Heilpraktiker – SHZ-Zertifiziert

**Homöopathie-Seminare
Vorträge
Seminarraumvermietung**

Erdmannstal 38
97618 Windshausen
T. 09771 – 6 88 98 77

www.HOMÖOPATHIE.nes.de



Kurzinformationen

Erfolgreicher Abschluss

Mit großem Erfolg hat Miriam Schuhmann aus Strahlungen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt abgeschlossen.



(v. links), Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier, Miriam Schuhmann, Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch und Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart

Sie belegte bei den Prüfungen der Bayerischen Verwaltungsschule mit der Gesamtpfungsnote „sehr gut“ Platz 14 unter 843 Prüflingen in Bayern. Für ihre Leistungen in der Ludwig-Erhard-Berufsschule in Schweinfurt erhielt sie außerdem einen Staatspreis. Miriam Schuhmann wurde von der Verwaltungsgemeinschaft übernommen und wird dort im Bereich Steuerwesen tätig sein. Sie setzt die guten Ergebnisse der

Ausbildungen mit einer erfolgreichen Personalentwicklung über eigene Nachwuchskräfte in der VG fort. Neben der gesamten Belegschaft gratulierten: Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier, Bernhard Rösch Geschäftsstellen- und Ausbildungsverantwortlicher und der Personalratsvorsitzende Klaus Wohlfart.

Hornissen am Spielplatz in Windhausen

Nicht nur Kindern gefällt der Spielplatz in Windhausen. Auch Hornissen haben es sich dort gemütlich gemacht.



Hornissen sind relativ groß und wirken schon dadurch recht gefährlich. Sie sind es aber nicht, wenn sie nicht gereizt werden und wenn man sich von ihrem Nest fern hält. Wespen sind da wesentlich angriffslustiger.

Die Gemeinde hat den unmittelbaren Bereich um den Nistplatz in einer alten

Weide mit Trassierband abgesperrt. So kann sich niemand versehentlich dem Nistplatz nähern. Hornissen sind geschützte Insekten. Nester dürfen nur nach Beratung und mit Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde beseitigt werden!

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Für Haut und Seele

Neu - energetische Rückenbehandlung

Mit Produkten aus der über viele Jahrtausenden
altchinesischer Chen-Medizin.

Mit Lichtkristallen und Lichtdiamanten
welche energetische Lichtprodukte sind.



WIR BIETEN AN:

- Cafe, Espresso oder Cappuccino
- Produkte ausgewählter italienischer Familienbetriebe
- Individuell gestaltete Geschenkkörbe
- Partyservice



Ute Müller-Digiovinazzo Am Veitsberg 11 97618 Hohenroth
Tel.: 09771 686478 Fax: 09771 995167 Handy 0170 5256740
BIC: FLESDEMM IBAN: DE58 7933 0111 0000 650901

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstags (außer Feiertage)
10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Salon Rauch

Hohenroth

Raiffeisenstr. 12

☎ 09771/5251



Wir bringen Ihr Haar
in Schwung



Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten

- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055



Ehrungen und Gratulationen durch die Gemeinde Hohenroth



Ehrungen und Gratulationen können nicht mehr allein durch den 1. Bürgermeister durchgeführt werden. Künftig werden neben dem 2. und 3. Bürgermeister auch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die Ehrungen durchführen.

Einerseits hat sich durch den demographischen Wandel die Anzahl der Alters- und Ehejubilare und Jubilarinnen deutlich erhöht. Andererseits sind die Anzahl der Termine und der Arbeitsumfang für den 1. Bürgermeister deutlich angestiegen. Dies ist vor allem bedingt durch die

zahlreichen und umfangreichen Bau- und Förderungsmaßnahmen und die zunehmenden Aufgaben im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit.

Die Ehrung von Jubilarinnen und Jubilaren in der Gemeinde ist dem Gemeinderat weiterhin außerordentlich wichtig! Der Gemeinderat hat daher einvernehmlich beschlossen, den 1. Bürgermeister hier zu entlasten.

Ehrungen und Gratulationen werden daher künftig neben dem 2. und 3. Bürgermeister auch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte übernehmen.



Datenschutz bei Vereinen

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt Gudrun Brendel-Fischer: „Bei den Vereinen gibt es nach wie vor viele Unklarheiten. Deswegen brauchen unsere Ehrenamtlichen auch weiterhin einen Ansprechpartner für Fragen rund um den Datenschutz.“ Insgesamt hat der Freistaat in diesem Zusammenhang ein umfassendes Paket geschnürt, um den Vereinen die Umsetzung der DSGVO zu erleichtern. „Mit dem ‚Bayerischen Weg‘, der Hotline des BayLDA und den 5 Tipps für Vereine zum Umgang mit der DSGVO bieten wir den Ehrenamtlichen in Bayern unsere Unterstützung an. Insgesamt habe der Freistaat in diesem Zusammenhang ein



umfassendes Paket geschnürt, um den Vereinen die Umsetzung der DSGVO zu erleichtern.

Hinzu kommt noch die Website www.dsgvo-verstehen-bayern.de des Innenministeriums“, so die Ehrenamtsbeauftragte Brendel-Fischer. Für Sie ist bürgerschaftliches Engagement ein wichtiger Baustein bayerischer Lebensart: „Bayern ist ein Mitmach-Land. Fast jeder Zweite bei uns im Freistaat engagiert sich ehrenamtlich. Darauf können wir stolz sein und dafür müssen wir dankbar sein. Wir dürfen dieses Engagement aber nicht mit zusätzlicher Bürokratie überfrachten. Deswegen biete ich allen Ehrenamtlichen meine Unterstützung an. Wir lassen die Vereine nicht im Regen stehen.“

ehrenamtsbeauftragte@stmas.bayern.de
www.brendel-fischer.de

An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 97 71 / 61 36-19

Main-ZustellService

Mediengruppe Main-Post



In eigener Sache!

Die nächste Ausgabe der ORTSSCHELLE erscheint am 01. Dezember 2018

Mit dieser Änderung geben wir unseren Bürgern und Bürgerinnen, den Vereinen, Verbänden und Institutionen, Firmen und Betrieben die Gelegenheit über vorweihnachtliche Veranstaltungen rechtzeitig zu informieren.

Bisher erschien die letzte Ausgabe der Ortsschelle zum 01. Oktober jeden Jahres. Die nächste Ausgabe kam dann erst wieder im Januar. Viele Hinweise auf Weihnachtsmärkte, vorweihnachtliche Konzerte, Weihnachts- und Neujahrsgrüße konnten daher nicht zeitnah veröffentlicht werden.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe zum 01. Dezember 2018 ist der 01. November 2018.

Senden Sie also alle Informationen die für die Weihnachtszeit wichtig sind rechtzeitig an die Redaktion der ORTSSCHELLE ortsschelle@web.de



Entsorgung und Verwertung von un-

belastetem Erdaushub (Boden), nicht wiederverwertbaren Bau- und Abbruchabfällen (ohne schädliche Bestandteile und Gipsanteile)

Diese Stoffe können in Klein- und Großmengen zur Deponie bei der Firma Adolf Steinbach, Steinindustrie-Schotterwerke GmbH & Co. KG, Strahlunger Str. 18, 97616 Salz, Tel.: 09771/68877-245 gebracht werden.

Die Gebühr für die Ablagerung der zugelassenen Abfallarten beträgt für Boden und Steine **3,85 € / Tonne**

Für nicht wiederverwertbare gemischte Bau- und Abbruchfälle, die keine Gips-Anteile enthalten **13,60 € / Tonne**

Die jeweilige Gebühr wird nach dem tatsächlichen Gewicht mit einer Fahrzeugwaage in Schritten von 20 Kilogramm ermittelt.

Bei Kleinmengen bis zu einer Tonne wird für Boden und Steine eine Pauschalgebühr von **4,00 €** erhoben.

Für nicht wiederverwertbare gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die keine Gips-Anteile enthalten, wird eine Pauschalgebühr von **14,00 €** erhoben.

Öffnungszeiten der Deponie:

01. März. - 30. November

Mo. – Fr. von 07:00 - 16:45 Uhr

01. Dez. - 28. Februar

Mo. – Fr. von 07:30 - 16:00 Uhr

KFZ - Versicherung
vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.2018

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

**Beste
Beratung
Nutzen**

FRANK HEROLD

Qualität aus Meisterhand



Ist Ihre Heizung fit für den Winter?

JETZT 20% SPAREN!

Gilt für eine Heizungswartung (Gas- oder Ölheizung)

im Aktionszeitraum vom 01.09.2018 bis 30.11.2018

Schnell einen Termin vereinbaren, damit Sie nach diesem Rekord-Sommer nicht frieren müssen!



09771 6374220

www.frank-herold.com ■ info@frank-herold.com

Schlehenweg 13 ■ 97618 Hohenroth



■ Sanitär ■ Heizung ■ Regenerative Energien ■ Spenglerei ■ Smart Home

Ehrung für 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat

Vier Mitglieder des Gemeinderats wurden für ihre 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat geehrt.

Bürgermeister Georg Straub überreichte die Dankurkunden im Rahmen einer Gemeinderatssitzung. Er bedankte sich für die langjährige Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Die Geehrten sind nicht nur im Gemeinderat aktiv, sondern gehören auch verschiedenen Ausschüssen an.

Günter Dünisch ist Mitglied im Bauausschuss und Vertreter in der Gemeinschaftsversammlung.

Christof Herbert ist 3. Bürgermeister, Mitglied im Bauausschuss und in der Gemeinschaftsversammlung weiterhin ist er Vertreter im Zweckverband der Bauhofgemeinschaft, im Finanzausschuss und im Kindertagenausschuss.

Matthias Scheuplein ist Jugendvertreter sowie Vertreter im Rechnungsprüfungsausschuss, im Finanzausschuss und im Bauausschuss.



Von links: Christof Herbert, Karl-Heinz Straub, Bürgermeister Georg Straub, Günter Dünisch und Matthias Scheuplein

Karl-Heinz Straub ist Mitglied im Bauausschuss, in der Gemeinschaftsversammlung der VG-NES und Vertreter im Finanzausschuss.

Darüber hinaus sind alle auch ehrenamtlich in der Gemeinde aktiv.

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonst. Rentenangelegenheiten



an das Renten- und Sozialamt der VG wenden. Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder – 14 mit Herrn Schaupp bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.

Sinnvolles Weihnachtsgeschenk gesucht?
Schutzengel sucht neues zu Hause



27,50€

Rauchmelder retten Leben

Zudem gibt's wie immer
zum Herbst/Winter
Ofenanzünder
4kg ca. 320 Stück für 30 €
Stückpreis 0,09€



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de



Das Zurückschneiden und auf den Stock setzen von Hecken und Feldgehölzen ist ab dem 01. Oktober 2018 bis zum 01. März 2019 wieder erlaubt.

Nicht erlaubt ist das Roden von Hecken (Vollständige Beseitigung mit den Wurzeln). Auch das auf den Stock setzen sollte nur abschnittsweise erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt und lassen Sie sich dort beraten.

Fälligkeitstermin Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass am

1. November 2018

die Abschlagszahlungen für Wasser- und Kanalgebühren fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag (Abrechnungsbescheid für 2017 vom 26. Januar 2018)

Soweit Sie keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- u. Kanalgebühren) erteilt haben, werden Sie aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto bei der Gemeinde zu überweisen. So können sie Mahngebühren und Säumniszuschläge vermeiden.



Café Steinchen

DEIN WOHLFÜHLORT IN HOHENROTH

CAFÉ STEINCHEN

Inhaberin Tanja Steiner-Kaminsky • Kirchgasse 1, 97618 Hohenroth
09771/6881588 • info@cafe-steinchen.de • www.cafe-steinchen.de

Mi - Fr 09⁰⁰-18⁰⁰ Uhr & So 13⁰⁰-18⁰⁰ Uhr • Jeden 2. Sonntag im Monat Frühstück ab 9 Uhr (bitte mit Anmeldung)





Bild: Unland

... und zu Hause wird's schöner

Ihr Wohnberater für die individuelle Planung Ihrer kompletten Wohnung.

Alles aus einer Hand: Bodenbeläge, Gardinen, Wandgestaltung und Massivholzmöbel zu fairen Preisen, passgenau nach Ihren Wünschen.

Realisieren Sie einen Lebensstil, der viel Natur in Ihr Zuhause bringt. Liebevolle Details und breite Typenprogramme lassen keine Wünsche offen. Hier ist gute Laune angesagt – Möbel, die einfach eine positive Lebenseinstellung symbolisieren.

... und einfach gut schlafen

Erleben Sie ein unvergleichliches Schlaferlebnis, Entspannung wie noch nie und eine schnelle und deutliche Reduzierung der Schmerzonen, mit dem perfekt angepassten Schlafsystem – ECCO2. Dazu kommt: Made in Germany, Schadstoff geprüft, metallfrei, waschbare Bezüge und 30 Tage Umtauschrecht.



Unsere Experten beraten Sie persönlich und individuell.
Liegen Sie bei uns Probe – jetzt!



97616 Bad Neustadt · Rederstr. 3-5
Tel. 09771-8047 · Fax: 09771-98147
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18.30 und Sa 9-15 Uhr
Mail: info@innaturaleben.de

36124 Eichenzell · Fasaneriestraße 8
Tel. 06659-619070 · Fax: 09771-98147
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 und Sa 10-14 Uhr
Mail: info@innaturaleben.de



Impulse für den Bau und Erwerb von Wohneigentum

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld weist darauf hin, dass sich ab sofort zu den bisherigen Fördermitteln des Freistaats Bayern für selbstgenutzten Wohneigentum aus dem Bayer. Wohnungsbauprogramm zu einem Zinssatz von 0,5 % der Kinderzuschuss von 2.500 € je Kind auf 5.000 € je Kind erhöht hat.

Das Bayer. Zinsverbilligungsprogramm mit 10- und 15jähriger Zinsfestschreibung sowie als weitere Alternative eine 30jährige Zinsfestschreibung (Volltilgung mit 2,05 % Zins + 2,53 % Tilgung – Stand: 29.03.2018) besteht weiterhin.

- Die Förderung ist u.a. von der Größe des Objekts und vom Familieneinkommen abhängig.
- Die Einkommensgrenzen wurden zum 01.05.2018 erhöht, so dass es ab sofort Fördermittel für mehr Menschen in Bayern gibt.
- Beim Erwerb von vorhandenen Familienheimen/Eigentumswohnungen,

Ersatzneubau, Neubau auf einer Konversionsfläche oder innerörtlichen Brachfläche gibt es einen ergänzenden Zuschuss in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten, max. 30.000 €.

- Die Anträge auf Förderung sind vor Abschluss des Kaufvertrages bzw. vor Baubeginn zu stellen.

Zwecks weiterer Informationen wenden Sie sich bitte bei beabsichtigtem Bau bzw. Erwerb von Objekten an die Ansprechpartnerin im Landratsamt Rhön-Grabfeld, Gebäude: Kolpingstr. 18, 1. Stock, Zimmer 570, Frau Liane Sell, Telefon 09771/94-570,

Email: liane.sell@rhoen-grabfeld.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Hier erhalten Sie genauere Auskünfte und Hilfe bei der Antragstellung.

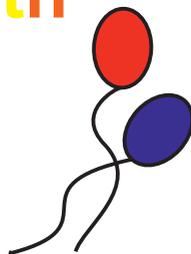
Weitere Infos gibt es im Internet unter: www.bauen.bayern.de und www.bayern-labo.de

Fasching in Hohenroth

Für alle Gruppen, die an Fasching gerne einen Wagen bauen möchten und dafür Hilfe benötigen, bieten wir Unterstützung an.

Hierzu wendet euch bitte an:

Jürgen Straub
Eckenstr. 1
oder
Klaus Trott
Eckenstr. 8





Gefahr durch Borkenkäfer!

Buchdrucker: Aufgrund der sehr warmen Witterung im August und dem hohen Schwärmaufkommen durch Jungkäfer der 2. Generation sowie parallel entwickelte Geschwisterbruten kam es noch zu starkem Stehendbefall durch den Buchdrucker.

Die in den ersten Augusttagen angelegte 3. Generation entwickelte sich sehr schnell. Durch den Rückgang der Tageslänge und kühlere Temperaturen werden diese Käfer zur Überwinterung in der Rinde der Befallsbäume verbleiben. Der schnelle Entwicklungsschritt der Brut bedeutet beste Überwinterungsvoraussetzungen für die 3. Generation.

Dies hat auch Konsequenzen für den aktuellen Handlungsbedarf. Da durch den Reifungsfraß die Rinde der Befallsbäume abfallen kann, ist zügiges Handeln erforderlich. Fällt die Rinde ab, ziehen sich die Borkenkäfer zur Überwinterung in den Boden zurück oder verbleiben in der abgefallenen Rinde und somit im Bestand.



„Käfernest“, starker Befall durch den Buchdrucker

Der Kupferstecher konnte aufgrund des großen Brutraumangebotes ebenfalls hohe Populationsdichten aufbauen. Er zeigte ab Juli sehr hohe Anflugzahlen, die ihn zum Stehendbefall an Altfichten befähigten.

Folgende Maßnahmen zur Verminderung der Borkenkäferdichten werden empfohlen :

- Weiterhin intensive Befallssuche und schnelle Aufarbeitung von Käferbefall (Buchdrucker und Kupferstecher)
 - Abfall von Rinde mit fertig entwickelten Käfern möglichst vermeiden
 - keine Entrindung von Stämmen mit fertigen Jungkäfern im Bestand
- bei der Befallskontrolle sind auch das Bestandesinnere sowie Nordseiten von Beständen zu kontrollieren
- Beseitigung von bruttauglichem Material (Restholz) für Kupferstecher

Starke Schältschäden durch Rotwild

Große Sorgen bereiten der Gemeinde und den Privatwaldbesitzern die stark zunehmenden Rotwildschäden in den Wäldern von Hohenroth und Windshausen.

Besonders problematisch sind Schältschäden im Sommer. Das Abschälen der Rinde durch das Rotwild schädigt die betroffenen



Starker, frischer Schältschaden im Bereich der Veitenwiese in der Gemarkung Windshausen



Überwallter Schältschaden.
Größenvergleich: Heller
Fleck in d. Mitte = 1 € Geld-
stück.

Bäume ganz erheblich. An den geschälten Stellen dringen Pilze ins Holz ein und schwächen die Stämme. Bleibt genügend Rinde erhalten, versucht der Baum

die Schäden zu überwallen. Die eingedrungenen Pilze zerstören im Laufe der Zeit den Holzkörper.



Schältschäden → Kernfäule
→ Entwertung des Holzes!

Der Baum wird in der Stabilität geschwächt u. wirtschaftlich stark entwertet. Die überwallten Schadstellen stellen bei Sturm und Nassschneebelastung Sollbruchstellen dar. Die Stabilität der stark geschälten Bestände ist extrem gefährdet!



Überwallte Schältschäden sind „Sollbruchstellen“

Der Waldumbau wird durch zu hohe Rotwildbestände stark gefährdet

Zunehmend wird auch Laubholz geschält. Laubholz wurde in den letzten Jahren verstärkt eingebracht, um die Wälder klima-



Stabile Mischwälder haben keine Chance, wenn auch das eingebrachte Laubholz geschält wird

stabil zu machen. Wenn Nadelholz und Laubholz nach 20 bis 30 Jahren gleichermaßen durch das Rotwild geschält und geschädigt werden, war alles umsonst. Arbeit, Mühe und staatliche Zuschüsse waren dann vergebens. So kann der Waldumbau in klimastabile Wälder nicht gelingen!

Schutzmaßnahmen helfen nur bedingt

Mit Schältschutzmitteln auf Dispersionsbasis können die gefährdeten Stammteile gestrichen werden. Das hält Rotwild vom Schälen ab. Dieser Schutz müsste alle 4 - 5 Jahre erneuert werden. Das ist teuer und sehr zeitaufwändig. Rotwildsichere Zäune sind ebenfalls teuer und müssten 20 bis 30 Jahre stehen bleiben und mehrmals im Jahr kontrolliert werden. Im Grunde genommen sind dies alles keine Alternativen zu einer angemessenen Reduzierung des überhöhten Rotwildbestandes, wenn der klimagerechte Waldumbau auch in Rotwildgebieten gelingen soll!



heidiswerk

Kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schutzlüten, Mützen,
Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuscheidecken, Kosmetiktäschchen,
Turnbeutel, beklebte Fliesen ... [www.facebook.com / heidiswerk](http://www.facebook.com/heidiswerk)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth

Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924



Gabi Hofmann

Am Sportplatz 15
97618 Hohenroth
mobil: 0157/50662655
Email: gabisduftoase.scentsy@online.de



Antrag auf Erhöhung des Abschusses beim Rotwild

Einen klaren Auftrag erhielt Bürgermeister Georg Straub vom Gemeinderat bezüglich der anhaltend hohen Rotwildschäden.

1. Es soll Antrag auf Ersatz dieser Wildschäden gestellt werden, wie es im Jagdrecht vorgesehen ist. Der Verzicht auf eine Schadensregulierung entspricht nicht einem sorgsamem Umgang mit dem Gemeindevermögen.
2. Der Bürgermeister soll versuchen gemeinsam mit anderen betroffenen Gemeinden und Jagdgenossenschaften einen Antrag auf eine deutliche Erhöhung des Rotwildabschusses zu stellen.



Wiederholte, massive Schälwunden bis in über 2,0 Meter Höhe. Gemarkung Windshausen



Neues aus der Bauhofgemeinschaft

Drei „neue“ Fahrzeuge mussten beschafft werden. Dabei handelte es sich nicht um Neuanschaffungen, sondern um den Ersatz bereits vorhandener Fahrzeuge.

Der Neubau des Bauhofes verläuft weiterhin planmäßig. Dies gilt sowohl für den Terminplan als auch für den Kostenrahmen. Mit den Vorbereitungen für den Umzug in den neuen Bauhof wurde bereits begonnen.

Beschafft wurde ein kleiner Schlepper (s. Bild). Er ersetzt den bisher in Schönau



eingesetzten Kleinschlepper. Der neue Kleinschlepper wird künftig auch im Winterdienst eingesetzt. Ersetzt wurden weiterhin zwei VW-Doppelkabinenfahrzeuge. Dies sind praktische Universalfahrzeuge, da sie Mannschaft und Gerät gleichzeitig transportieren können.

Die Rechtsaufsicht am Landratsamt hat bei der Prüfung der Haushaltsatzung 2018 darauf hingewiesen, dass die Verrechnungssätze jährlich zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen sind.



KLEEBlättchen



... klein aber fein
Floristik für jeden Anlass

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windshausen
hesselbach-klée@web.de



Termine nach Vereinbarung - ☎09771 / 99 12 75



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anzeihtraining, Esstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Pflegestützpunkt



Rhön-Grabfeld

Pflegeberatung
und -koordination

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell – umfassend – kostenfrei



Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

Tel. 09771/94-129, Fax 09771/91-81-129, E-Mail: pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 10 – 13 Uhr, Di. und Do. 14 – 17 Uhr

Tel. 09771/94-129



Ehrenamtliche Mitarbeit beim VdK

Anfrage an alle Mitglieder des Ortsverbandes Hohenroth - Leutershausen - Windshausen



Wir suchen interessierte Mitglieder aus dem OV Hohenroth, die bereit wären, eine ehrenamtliche Aufgabe im eigenen Ortsverband und für die Mitglieder des OV zu übernehmen.

Wünschenswert wäre es, wenn sich nach Möglichkeit mehrere Mitglieder zu einem harmonischen Team zusammenfinden würden, die dann gemeinsam die Aktivitäten planen und auf mehrere Schultern verteilen könnten.

Interessierte Mitglieder können sich in der Geschäftsstelle bei der Kreisgeschäftsführerin **Lydia Vorndran** TelNr.: **09771/2469** oder auch beim Ehrenamtskoordinator **Karl-Heinz Fuchs**, TelNr.: **09761/39101** melden.

Beim VdK hat die ehrenamtliche Tätigkeit einen besonderen Stellenwert. Das ist auch ein Grund für die große Erfolgsgeschichte des Sozialverbandes VdK.

Durch alle Verbandsstufen auf Kreis-, Bezirks- oder Landesebene werden unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützt und zu kostenfreien Seminaren und Schulungsaufenthalten eingeladen.

Auch in der Öffentlichkeit ist die ehrenamtliche Tätigkeit beim VdK mit einer besonderen Anerkennung und Wertschätzung verbunden.

Das bisher sehr erfolgreiche ehrenamtliche Team beim OV Hohenroth musste

Zukunft braucht Menschlichkeit.

leider aus privaten und gesundheitlichen Gründen seine ehrenamtliche Tätigkeit beenden. Bei der letzten Versammlung des OV Hohenroth im Januar 2018 konnte keine neue Ortsvorstandschaft gefunden werden.

Ohne ein ehrenamtliches Team vor Ort im OV Hohenroth, würde zwar weiterhin die sozialrechtliche Beratung unserer Mitglieder durch die hauptamtlichen Mitarbeiter in unserer Geschäftsstelle sichergestellt sein. Aber die persönliche Betreuung unserer Mitglieder vor Ort (Krankenbesuche etc.) und die Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen, wie z. B. die Adventsfeier und ähnliches würden fehlen. Daher suchen wir dringend Mitglieder für ehrenamtliche Aufgaben im Ortsverband

Auch Neumitglieder sind willkommen!

Auch Neumitglieder im VDK sind natürlich herzlich willkommen. Eine Mitgliedschaft im VDK ist interessant und bietet viele Vorteile. Es lohnt sich wirklich Mitglied im VDK zu werden!

Nähere Informationen und Anmeldungen bei **Lydia Vorndran** TelNr.: **09771/2469**



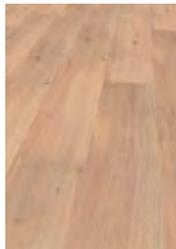
Horst Barth – Neuzzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

***Abverkauf wegen Sortimentwechsel!**

**mehrere Paletten Klick-Vinylbeläge radikal reduziert, -
alle Böden sind Hybrid-Beläge mit NS = 0,40 mm!
Statt 46,95 €/m² (empf. VK) nur noch ***29,95 €/m²****



z. B. *Eiche Yola



z. B. *Eiche Lotus

Vorteile von Hybrid-Vinyl:

- geeignet für bodentiefe Fenster
- für Wintergärten
- für Warmwasser-Fußbodenheizung bis max 28°
- wasserresistent
- Phtalatfrei ... und vieles mehr

*** Lagerware / nur solange der Vorrat reicht!**

Wir haben insgesamt ca. 2.000,00 qm Vinylbeläge in allen Varianten und Designs auf Lager (Klick, Klebe, Hybrid und HDF) und dass zu unglaublich günstigen Preisen.

Nicht zu vergessen unsere große Auswahl an Teppichböden-, PVC- und Laminat-Böden. Zu allen Bodenbelägen erhalten Sie das passende Zubehör (Sockelleisten, Trittschall-Dämmung, Übergangsleisten usw.).

Und wie immer steht Ihnen unser qualifiziertes Fachpersonal mit Rat und Tat zur Seite,- von der Beratung bis zur Verlegung.

Bodenbeläge – Gardinen – Tapeten – Sonnenschutz
Alles unter einem Dach, - **wir** sind Ihr Partner vom Fach!
Mit großem Kundenparkplatz direkt vor dem Haus



Pflegende Angehörige in den Fokus nehmen

Personen, die ihre Angehörigen pflegen, werden oft nicht angemessen wahrgenommen, weil sich der Fokus stärker auf die Pflegebedürftigen richtet. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Wer Angehörige zuhause pflegt, braucht Unterstützung und Entlastung – sonst ist die seelische und körperliche Gesundheit des Pflegenden selbst gefährdet. Nirgends werden so viele Pflegebedürftige zu Hause gepflegt wie in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und im Gartenbau. Angesichts der enormen Pflegebelastung im Alltag, oft eigener gesundheitlicher Probleme und der emotionalen Belastung in der Beziehung zum Gepflegten können sich körperliche, geistige, soziale und/oder seelische Beeinträchtigungen beim Pflegenden einstellen. Ist der pflegende Angehörige krank, leidet darunter auch die von ihm geleistete Pflege. Die SVLFG bietet ihren

Versicherten unter anderem die „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ an. Hier erhalten die Pflegenden Anleitung, Beratung und Tipps für ihren häuslichen Pflegealltag. In Gruppen von bis zu 15 Personen werden sie in allen Aspekten der Pflege informiert und geschult.

Zeit bleibt auch für die Erholung und Entspannung sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Sie sollen auch lernen, sich in ihrer wenigen Freizeit durch gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen selbst zu regenerieren, um weiterhin der anstrengenden Aufgabe gewachsen zu sein.

Mehr Informationen zur Trainings- und Erholungswoche sowie anstehende Termine unter: www.svlfg.de/gleichgewicht.

Pressedienst der svlfg, Kassel, den 11. 09 2018



Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V. sucht examinierte Pflegefachkräfte (m/w)

für den ambulanten Bereich der beiden Sozialstationen St. Kilian in Mellrichstadt und St. Peter in Bad Königshofen

Ihr Profil:+ Examierte Altenpfleger/in oder Gesundheits- u. Krankenpfleger/in
+ Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Führerschein B (alt 3)
+ Organisationsgeschick, selbstständige u. sorgfältige Arbeitsweise
+ Hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Patienten und Kollegen/-innen
+ Identifikation mit der Caritas und ihren christlichen Werten

Unsere Leistungen: Eine leistungsgerechte Vergütung gemäß der AVR (Caritas), Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, interne Seminare und Fortbildungsveranstaltungen, ein aufgeschlossenes und freundliches Team an Ihrer Seite.

Bewerbungen an:

Ulli Feder, Pflegedienstleitung
Tel. 09776 – 81170, Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
st.kilian@sozialstation-met.de

Gudrun Rathgeber, Pflegedienstleitung
Tel. 09761 - 2100, Dr.-Ernst-Weber-Str. 17
97631 Bad Königshofen
st.peter@sozialstation-koen.de

LOOK!

vom 01.09.2018
bis 31.10.2018

BRILLENAKTION

Nähere Informationen zur Hilfs-Aktion erfahren Sie im Internet auf www.optik-look.de/brillenaktion



© DISKONPROJECT DE

* gilt beim Kauf einer Brille in Sehsstärke. Sie bekommen bis maximal 50 Euro geschenkt.

ALTE BRILLE ABGEBEN

...

und Sie bekommen
als Dankeschön pro
abgegebene Brille

10 EURO

beim Kauf einer
Neuen geschenkt.*

... UND GUTES TUN!

Öffnungszeiten:

MO - DI 9:00 - 13:00 Uhr

DO - FR 14:30 - 18:00 Uhr

und Termine jederzeit nach Vereinbarung

ICH FREUE MICH SIE ZU SEHEN!

Kontakt: Claudia Swobodnik
Augenoptikermeisterin
Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
T: 0 97 71 - 688 90 54 | H: 0175 4079815
info@optik-look.de | www.optik-look.de

LOOK!

OPTIK SWOBODNIK ! AUCH MOBIL



Naturwissenschaftlich/technische Schnuppertage 2018 in Schweinfurt
für Schülerinnen der 8. - 12. Jahrgangsstufen

FHWS
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

SCHAEFFLER

in den Herbstferien

30. Okt. 2018	Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
31. Okt. 2018	Schaeffler Technologies AG & Co. KG

In den Herbstferien am **30. u. 31.10.2018** finden wieder die **Schnuppertage für Mädchen** in den **8. - 12. Klassen** in **Schweinfurt** statt.

Sie bieten die einmalige Gelegenheit, einen Einblick in die naturwissenschaftliche Arbeitswelt zu bekommen. Die Anmeldung erfolgt über

www.schnuppertage.fhws.de

und ist bereits ab **17.09.2018** möglich. Wichtig ist, dass nach der Registrierung das Anmeldeformular mit der Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten zurückzuschicken ist.



Weihnachtsbäume gesucht!

Zum Schmuck unserer öffentlichen Plätze und Gebäude sucht die Gemeinde schöne Weihnachtsbäume. Nicht selten stehen in Gärten Nadelbäume, die zu groß geworden sind und bei starkem Sturm eine Gefahr darstellen können. Wer der Gemeinde einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen möchte, kann sich beim Bauhofleiter, Thorsten Griebel melden (Tel.: 09771 994109) oder:
Mail: katja.grimm@bauge-brend-saale.de

Räumpflicht gilt nicht nur für den Winter!

Besonders im Herbst können Wege und Gehsteige durch starke Laubbedeckung gefährlich glatt werden. Schnell können Unfälle entstehen



und es kann zu Haftungsansprüchen kommen.

Hier gilt es rechtzeitig Vorsorge zu treffen und das Laub zu entfernen. Besonders bei feuchter und nasser Witterung ist dies sehr wichtig!

Bits & Bytes – digitale Werkstätten für Kinder und Jugendliche



Die Kinder- u. Jugendgruppe organisierte mit Hilfe des Bezirksjugendrings Unterfranken und der „Ich kann was“ Initiative der Telekomstiftung eine interessante Veranstaltung.



Einen Tag lang sollten Kinder und Jugendliche digitale Welten erleben, Oft kennen sie diese „Welten“ nur als fertig gekaufte Hard- und Software. Aber digitale Geräte und ihre Funktionen sind anpassbar an eigene Bedürfnisse. Schnittstellen wie Maus und Tastatur können verändert werden. Roboter können das machen, was man ihnen sagt, Computerspiele kann man selber programmieren.

und Jugendlichen aus der Gemeinde mit 3D Drucker, Mini PCs, kleinen Robotern, Platinen, VR Brillen und noch vielem mehr beschäftigen konnten. Die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren mit Eifer, Spaß und viel Lernbereitschaft dabei. Sie gestalteten ihre digitale Welt so, wie sie ihnen gefiel.

Deshalb organisierte unsere Gruppe MITEINANDER mit Hilfe des Bezirksjugendrings Unterfranken und der „Ich kann was“ Initiative der Telekomstiftung einen Tag, an dem sich die Kinder

Richtig super ist, dass ein großer Teil des vom Bezirksjugendring Unterfranken bereit gestellten Materials bei uns bleibt, so dass wir weiterhin mit dem Roboter, Spielen etc. experimentieren können.



Ein super Erlebniswochenende auf der Thüringer Hütte

Ganz viel Spaß hatten die Gruppenkinder von MITEINANDER während des Erlebniswochenendes auf der Thüringer Hütte. Jährlich organisiert die Gruppe ein Wochenende, an dem Spaß und Abenteuer im Vordergrund stehen.



Bis vor einem Jahr hieß das „Erlebniswochenende“ noch „Hüttenlager“ und fand im Hüttdorf in Oberwildflecken statt. Doch letztes Jahr dachten wir uns, dass ein



spielen, aber auch ihre Geschicklichkeit und Kreativität zum Ausdruck bringen. Obendrein führten wir eine Exkursion ins schwarze Moor durch, um unsere schöne Rhön ein bisschen besser kennenzulernen. Abends wurde Stockbrot und Marshmallows

Tapetenwechsel ganz schön wäre und wir entschieden uns für die Thüringer Hütte. Hier können die Kinder und Jugendlichen auf dem Gelände toben und

über dem Lagerfeuer gegrillt. Ein großes Highlight war die Übernachtung im „Erdhaus“ der Thüringer Hütte. Am Ende holten die Eltern erschöpfte, aber glückliche und gutgelaunte Kinder ab.



In unseren Gruppenstunden freuen wir uns immer über neue Kinder und Jugendliche. Solltet ihr Interesse haben, könnt ihr euch bei uns melden.

Nach Absprache mit dem Gruppenleiter könnt ihr jederzeit in die Gruppenstunden schnuppern, um zu schauen, ob ihr daran Spaß findet. Eine kurze Information über unser Konzept findet ihr auf www.miteinander-jugend.de, oder ihr sprecht ganz einfach mit uns persönlich.

Die Ansprechpartner sind Karin Freund, Anna Steinmüller,
Marcel Freund Tel. 0176 78022478



Marcel Freund, Leiter der Kinder u. Jugendgruppe Miteinander e.V.

30-Jahre erfolgreiches Handwerk in Bad Neustadt

Besuch des CSU-Ortsverbands Hohenroth beim Autohaus Eglmeier in Bad Neustadt/S.

Mit Engagement, Fleiß und Risikobereitschaft lässt sich im Handwerk viel bewegen. Davon konnten sich Bürgermeister Georg Straub, MdL Steffen Vogel und Landtagslistenkandidatin Juliane Demar bei einer Betriebsbesichtigung im Autohaus Eglmeier in Bad Neustadt/S. überzeugen.



Die CSU-Ortsvorstandschaft um Vorsitzenden Christof Herbert (3.v.l.), MdL Steffen Vogel (4.v.l.), Bürgermeister Georg Straub (2.v.l.), Listenkandidatin Juliane Demar (Mitte) zusammen mit dem Unternehmer Helmut Eglmeier (5.v.l.)

Firmengründer Helmut Eglmeier erläuterte die Anfänge seiner Selbständigkeit im Jahr 1988 als Kfz-Werkstatt in einer Doppelgarage beim heutigen TEGUT in Bad Neustadt. 1995 kamen der Umzug und der Neubau an den heutigen Standort in den Rudolf-Diesel-Ring, was sich als Glücksfall erwies, so Eglmeier. Nach kurzer Zeit waren auch diese Räumlichkeiten zu klein, so dass 2004 eine Erweiterung um 125 Prozent erfolgte mit einer kompletten Unterkellerung des Anbaus. Heute beschäftigt das Autohaus 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon vier Auszubildende. Auf Nachfrage von Ortsvorsitzenden Christof Herbert berichtete Helmut Eglmeier, dass ca. 70 Prozent der Tätigkeiten der Werkstatt auf PKW entfallen und 30 Prozent auf Nutzfahrzeuge.

MdL Steffen Vogel fragte nach den Herausforderungen seines Betriebs, worauf Eglmeier einerseits mit einer wachsenden Bürokratie, auch von Seiten der Hersteller an die Vertragswerkstätten, antwortete, aber auch mit dem bereits vorhandenen Fachkräftemangel. Helmut Eglmeier erläuterte, dass viele Mitarbeiter nach der

Ausbildung in die Industrie abwandern würden, weil diese feste Arbeitszeiten und eine höhere Vergütung zu bieten hätte, was das Handwerk nur bedingt bieten kann. „Unsere Kunden würden höhere Stundensätze nicht akzeptieren“, erläuterte Eglmeier die missliche Lage des Handwerks.

Auf weitere Nachfrage von Vogel machte Eglmeier deutlich, dass dieser durch die wachsende Elektromobilität keine Gefahr für die konventionellen Werkstätten sieht, weil auch nach Ansicht des Fachmanns es weiter Kraftstoffbetriebe PKWs und Nutzfahrzeuge geben wird. Abschließend dankte Helmut Eglmeier seiner Frau Karola für die große Unterstützung in den Jahren der Selbständigkeit. Auch für die Zukunft sei der Betrieb gut gerüstet, denn sowohl die Tochter, als auch der Sohn sind bereits mit Prokura im Betrieb tätig.

Abschließend dankten die Gäste der Familie Eglmeier und ihrer Belegschaft für ihr Engagement und wünschten auch für die nächsten 30 Jahre dem Unternehmen viele zufriedene Kunden.



MITEINANDER e.v.
Kinder- u. Jugendgruppe



Herzliche Einladung zum Planspiel Wahlen

Teilnehmen können Jugendliche im Alter
von 15 – 20 Jahren.

- **HAST** du dich schon einmal gefragt, wie das mit den Wahlen bei uns in Deutschland eigentlich abläuft?
- **WIE** in der Politik Entscheidungen getroffen werden?
- **ODER** welchen Einfluss Interessengruppen, wie zum Beispiel die Automobilindustrie auf Wahlen haben?
- **DANN** laden wir dich herzlich ein, zusammen mit uns spielerisch die Grundlagen der Demokratie kennenzulernen.

Bei unserem Planspiel kannst du selbst in die Rolle von Politikern und Interessensgruppenvertretern schlüpfen. Innerhalb eurer Gruppierungen versucht ihr die Wahl möglichst in eurem Interesse zu beeinflussen. Hierbei werdet ihr vor verschiedenen Herausforderungen und Problemen stehen, die ihr mit Geschick und Kompromissbereitschaft lösen könnt. Bei den Wahlen am Schluss werdet ihr sehen, wie gut ihr die anderen von euch überzeugen konntet.

Wann: am Sonntag, 07.10.2018 von 13:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Wo? bekommst du nach Anmeldung per E-Mail von uns mitgeteilt

Anmeldeschluss: Freitag, 05.10.2018

Wie meldet ihr euch an: per E-Mail an: info@miteinander-jugend.de

Bitte gebt euren Namen, Alter und, wenn ihr wollt, eure Schule an
Mitzubringen sind: Gute Laune, Neugierde und Interesse

Ferienprogramm Hohenroth 2018

Mit 414 Teilnehmern wurde das Ferienprogramm der Gemeinde wieder gut angenommen. Einige Veranstaltungen können künftig nicht mehr angeboten werden. Dazu gehört z.B. das Kegeln. Dafür wird es aber neue Angebote geben.

Allen Veranstaltern und Mitwirkenden ein ganz herzliches Dankeschön!



Einschreibung zum Ferienprogramm 2018

Ferienprogramm Hohenroth 2018



Kinderzirkus SEWIUS



Lesenacht



Pizza backen





Ein Tag bei der Feuerwehr



beim Schützenverein



Besichtigung des Bauhofs

weitere Bilder vom
Ferienprogramm 2018 in
der nächsten Ortsschelle



Kegeln für Kinder



Umgang mit Pferden

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

„Licht - Klang - Wort“

Nacht der offenen Kirchen am Samstag, 27. Oktober 2018

In die „Nacht der offenen Kirchen“, die alle zwei Jahre in Bad Neustadt stattfindet, ist heuer auch unsere Kirche in **Leutershausen** mit ihren **Sieger-Köder-Fenstern** einbezogen. Von außen angestrahlt werden sie den Kirchenraum in warmes, buntes Licht tauchen. Mit Impulsen und Musik wird Pastoralreferent Klug die Botschaft dieser Fenster erschließen. Das Angebot wird dreimal durchgeführt: Um 19.00, 20.00 und 21.00 Uhr.

Ein Shuttle-Service fährt von Bad Neustadt über Sparkasse Brendlorenzen und die Gartenstadt nach Leutershausen und zurück. Die Abfahrt in Leutershausen an der Kirche ist um 18.45, 19.45 und 20.45 Uhr. Wenn Sie also gerne die Angebote dieser Nacht wahrnehmen wollen, können Sie diesen Service nutzen. In Bad Neustadt ist die Abfahrt jeweils 15 Minuten vorher.

Die weiteren teilnehmenden Kirchen sind:

Christuskirche, Karmelitenkirche, Marienkapelle, Stadtpfarrkirche, St. Konrad Gartenstadt

Das Programm reicht von Segnungsgottesdiensten über Kirchenführung, Gesprächsangebote und Konzerte bis zu Filmen und Suppe-essen. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Aushänge, Flyer, die Homepages oder die Zeitung über das genaue Programm!

Termine für alle

- Familien-Wortgottesdienst zum Erntedank für die Pfarreiengemeinschaft am 07.10. um 10.30 Uhr in Leutershausen
- Lichterprozession mit anschließender Wortgottesfeier am 13.10. um 19.00 Uhr in Unterebersbach
- Suppenessen am 21.10. ab 11.30 Uhr im Bürgerhaus Hohenroth
- Frauenfrühstück zum Thema „Neuerungen bei der Pflegeversicherung“ (Referent Bruno Kleinhenz) am Mittwoch, 24. Oktober um 08.45 Uhr in Burgwallbach.
- Besonderer Gottesdienst zum Weltmissionssonntag am 28.10. um 10.30 Uhr in Hohenroth
- Kirchweihfeier „25 Jahre“ in Leutershausen am 11.11. Festgottesdienst ist um 09.00 Uhr. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und anschließend eine fränkische Brotzeit.

Kirchenverwaltungswahl

Allgemeine Briefwahl

Alle Wahlausschüsse unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich entschlossen, die Kirchenverwaltungswahl **am 18.11.2018** als **allgemeine Briefwahl** durchzuführen. Diese Art der Wahl ist erfahrungsgemäß mit einer höheren Wahlbeteiligung verbunden. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt werden.

Stärkung der Mitbestimmung in der Kirche

Die Kirchenverwaltung stärkt in besonderer Weise die Mitbestimmung in der Kirche. Über Geldausgaben in den Gemeinden bestimmen eben nicht einfach die Hauptamtlichen bzw. der leitende Pfarrer, sondern hier ist das ganze Gremium aus gewählten Ehrenamtlichen und einem Hauptamtlichen bei gleichem Stimmrecht für alle beschlussfähig. In einer Zeit, in der man gerne das Finanzgebaren der Kirche kritisiert, ist die Kirchenverwaltung der Platz, an dem man direkt vor Ort über die Einnahmen der Gemeinde mitentscheiden kann. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und alle, die sich hier engagieren, verdienen Dank und Respekt.

Nicht einfach abwinken

Es wäre schade, wenn sich unsere Kirchenverwaltungen aufgrund mangelnden Interesses verkleinern würden. Viele Schultern können einfach mehr tragen, ohne dass es dem Einzelnen zu viel wird. Winken Sie also nicht ohne gut zu überlegen ab, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich zur Wahl stellen möchten. Und sollten Sie nicht gefragt worden sein, scheuen Sie sich nicht, ihr Interesse zu bekunden! Niemand kennt alle Gemeindemitglieder und oft werden daher immer dieselben immer wieder gefragt. Aber vielleicht wären gerade Sie mit Ihren Fähigkeiten die perfekte Frau oder der perfekte Mann für dieses Gremium und waren uns nur bisher nicht bekannt! Wir freuen uns sehr über alle, die sich hier aus eigenem Antrieb anbieten! Sprechen Sie einfach einen der Hauptamtlichen an (Pfr. Krefft, Past.Ref. Christian Klug) oder melden Sie sich im zentralen Pfarrbüro Hohenroth, Tel 09771/2744. Alle Fragen bezüglich der Kirchenverwaltungstätigkeit werden wir Ihnen gerne beantworten.

Wählen und stärken!

Zum Schluss eine Bitte: Wählen sie mit! Stärken Sie diejenigen, die sich für die Gemeinde engagieren und Verantwortung übernehmen! Die Briefwahl macht es Ihnen leicht. Sie brauchen sich keinen Termin frei halten. Zeigen Sie Ihr Interesse an der Gemeinde durch ihre Teilnahme an der Wahl! Danke!

„Die Regionalversammlung“ - eine Initiative zur Stärkung der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in der kath. Kirche des Raumes Bad Neustadt.

Derzeit versuchen Haupt- und Ehrenamtliche des Seelsorgsraumes Bad Neustadt (Bad Neustadt, Don Bosco Hohenroth, St. Martin, Brend, Bonifatius Salz, Michaelsberg Heustreu) neue Wege für eine effektive und demokratische Zusammenarbeit zu finden. Eine erste Versammlung aller Pfarrgemeinderäte hat bereits stattgefunden, um den Vorschlag einer „Regionalversammlung“ zu besprechen. Noch wurde kein Beschluss gefasst, aber die Vorschläge und Anregungen der Versammlung werden eingearbeitet und wir hoffen, eine gute Form zu finden, in der sich Haupt- und Ehrenamtliche auf Augenhöhe begegnen, um gemeinsam die großen Linien der zukünftigen pastoralen Arbeit in unserem Seelsorgsraum abzustecken und mit Leben zu erfüllen. Wichtig ist dabei, dass alle Gemeinden vertreten sind und eine Stimme haben. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung!

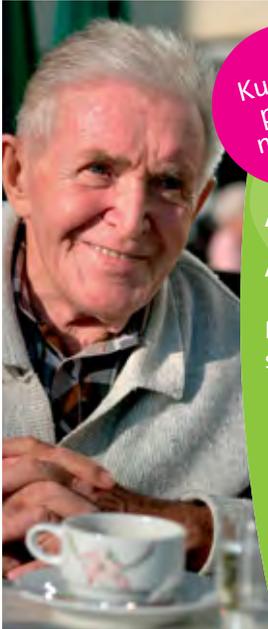
Der neue Pfarrvikar stellt sich vor

Grüß Gott!

Mein Name ist George Baby Kalathuparampil, msfs. Ich wurde am 28. Juli 1961 in Kerala, Südindien, geboren und am 16. April 1996 zum Priester geweiht. Ich gehöre dem Orden der Missionare des Hl. Franz von Sales an.

In Kerala hat das Christentum eine starke Tradition und ist tief verwurzelt. Gemäß der Überlieferung war der Apostel Thomas in Indien, um die Botschaft Jesu zu verkündigen. Sein Grab befindet sich in Chennai, Tamil Nadu. In Kerala gibt es Kirchen, die bereits während des dritten Jahrhunderts gebaut wurden. Die Christen in Kerala nehmen ihren Glauben sehr ernst. Regelmäßiger Gottesdienstbesuch am Sonntag, Gebet in der Familie am Morgen und Abend sind ein wichtiger Teil ihres Lebens. Ich wurde zu Hause in diesem Geist erzogen. Die Entscheidung, Priester zu werden und der Ordensgemeinschaft des Hl. Franz von Sales beizutreten, kommt daher.

Nach der Priesterweihe war ich einige Jahre Missionar in Indien und habe mich sehr dafür eingesetzt, den Glauben zu verkündigen und die Kirche aufzubauen. Danach war ich etwa acht Jahre lang Leiter eines unserer Ordenshäuser und Direktor einer Schule. Unsere Ordensgemeinschaft hat gute Beziehungen zur Diözese Würzburg, die unsere Mission in Indien



Kurzzeit-
pflege
möglich

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Am Kurpark«



Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

- * Bevorzugte Lage direkt im Kurviertel von Bad Neustadt
- * Komfortable Einzelzimmer mit Balkon und Rhönblick
- * Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Kurpark«
Waldweg 2 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 /6364-0 www.casa-reha.de/kurpark

Picker-Seite Picker-Seite Picker-Seite Picker-Seite Picker

Hinweis in eigener Sache:
 Sollte der Austräger Ihnen einmal keine Ortsschelle zugestellt haben oder Sie benötigen ein weiteres Exemplar, dann kommen Sie bitte während der Dienstzeiten im Rathaus Hohenroth oder in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt vorbei!
 Hier liegt die Ortsschelle auf den Info-Ständern für Sie bereit - DANKE

Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an: ortsschelle@web.de oder schriftlich an:



Jutta Straub, Eckenstraße 1 , 97618 Hohenroth
Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen
immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

01. Nov. 2018, 01. Febr., 01. Mai, 01. Aug., 01. Nov. 2019

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder

Volksbank Raiffeisenbank IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22 Rhön-Grabfeld

auch finanziell unterstützt. In diesem Zusammenhang hat diese auch Priester unserer Ordensgemeinschaft für pastorale Tätigkeiten aufgenommen. Mein Oberer in Indien hat mich gebeten, eine solche Aufgabe zu übernehmen. So bin ich im Jahr 2008 nach Würzburg gekommen. 2009 wurde ich in Mellrichstadt eingesetzt. Dort habe ich die 2. Dienstprüfung gemacht. Im September 2014 kam ich nach Karlstein am Main und seit dem 1. September 2018 wohne ich bei Ihnen im Pfarrhaus Hohenroth. Der Schwerpunkt meiner Arbeit wird in Ihrer Pfarreiengemeinschaft sein, ich bin aber auch für zwei weitere Pfarreiengemeinschaften angewiesen.

Ich freue mich auf mein neues Tätigkeitsfeld hier in der Rhön. Meine Berufung ist es, für Jesus Christus durch Wort und Tat Zeugnis geben und den Menschen in christlicher Liebe zu dienen. Ich will mich – im Rahmen meiner Möglichkeiten - bemühen, für alle Menschen in der Pfarrei da zu sein und besonders die Kinder, Jugendlichen und jungen Familien ermutigen, den Weg des Glaubens zu gehen. Ich möchte auch den Alten und Kranken zuhören und ihnen Trost spenden. Ich hoffe auf Ihre tatkräftige Unterstützung und bitte um Ihr Gebet.

„Wer Jesus in seinem Herzen trägt, gleicht ihm bald auch in seinen äußeren Handlungen.“ Franz von Sales

Ihr Pater George,msfs, Pfarrvikar

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:	Hauptstr. 14,97618 Hohenroth
Pfarradministrator: per Email:	Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000 pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de
Pastoralreferent: per Email:	Christian Klug Tel. 09771-6354840 christian.klug@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro: telefonisch erreichbar:	Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 09771-2744
per Email:	jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:	Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.

Auto
voll

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de

**Termine der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt**



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt

Gottesdienste Oktober u. November

Do	04.10.	19.00	30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. G. Ehrmann, Kapitelsaal
So	07.10.	10.00	Familiengottesdienst zum Erntedankgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner mit Team
So	07.10.	11.15	Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
Do	11.10.	19.00	30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, Dekan Dr. M. Büttner, Kapitelsaal
So	14.10.	09.30	Gottesdienst Missionssonntag, Dekan Dr. M. Büttner anschl. Missionskaffee im Gemeindehaus
So	14.10.	09.30	Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche
Do	18.10.	19.00	30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. S. Ress, Kapitelsaal
So	21.10.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. S. Ress
So	21.10.	09.30	Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche
Do	25.10.	19.00	30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, G. Fauser, Kapitelsaal
So	28.10.	09.30	Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
So	28.10.	11.00	Taufgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
Mi	31.10.	19.00	Gottesdienst am Reformationstag, Dekan Dr. M. Büttner
So	04.11.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfrin. S. Ress
Do	08.11.	19.00	30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, G. Fauser, kleiner Saal
So	11.11.	09.30	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	11.11.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singt der Kinderchor Minis
Do	15.11.	19.00	30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. S. Ress, Kapitelsaal
Fr	16.11.	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Dekan Dr. Büttner, mit Einführung der Schulreferentin Michaela Barth und Verabschiedung von Angelika Keil-Fuchs
So	18.11.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. S. Ress
So	18.11.	09.30	Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche
So	18.11.	11.15	Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
Mi	21.11.	19.00	Beicht- und Abendmahlgottesdienst (Wein) am Buß- und Betttag, Dekan Dr. M. Büttner und Pfrin. S. Ress
Do	22.11.	19.00	30 Min Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. G. Ehrmann, kleiner Saal
So	25.11.	09.30	Ewigkeitssonntag, Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, es singt die Kantorei
So	25.11.	09.30	Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche
Do	29.11.	19.00	30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, F. Behrend, Kapitelsaal

Sonntags:

- Kindergottesdienst, beginnt in der Christuskirche, zeitgleich mit dem Hauptgottesdienst. *(Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.)*

- Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus.

Veranstaltungen Oktober und November

- So 14.10. 10.20 Missionskirchenkaffee im Gemeindehaus
Mi 17.10. 14.30 Seniorenkreis
Mi 17.10. 19.30 Kirchenvorstandssitzung, Kapitelsaal
Sa 20.10. 19.30 EBW: Lebenslust - Über Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheit, Stadthalle, Bad Neustadt, Eintritt: 10 €
So 21.10. 10.30 Kirchenvorstandswahl, Wahllokal: großer Saal
So 21.10. 17.00 EIN STÜCK DES WEGES, Konzert mit der a cappella Band VivaVoce
Sa 27.10. 19.00 Nacht der offenen Kirchen
Mi 07.11. 14.30 Seniorenkreis
Sa 10.11. 13.30 30. Evangelischer Dekanatsfrauentag in Aubstadt
Sa 10.11. 18.00 HERBST - Romantische Chormusik gerahmt von J.S. Bach, Benefizkonzert
So 11.11. 09.30 Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So 18.11. 09.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. S. Ress
So 18.11. 09.30 Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche
So 18.11. 11.15 Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
Mi 21.11. 09.00 Ökum. Kinderbibeltag am Buß- und Betttag, Teilnehmerzahl ist begrenzt, schriftl. Anmeldung im Pfarramt möglich.
Do 22.11. Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche zum Abholen bereit.
Mi 28.11. 19.30 Kirchenvorstandssitzung, Kapitelsaal

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis, Kids, Teenies, Kantorei * Leitung: KMD Karin Riegler

Posaunenchor „Heilig’s Blech“ * Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“ * Leitung: Ute Gräfenschnell

Im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde: (nicht in den Ferien)

Beach Lounge Jugendtreff

Im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 18.00 – 22.00 für Jugendliche ab 12 Jahren* Leitung: Pfrin. S. Ress

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der

Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.nes-evangelisch.de

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Auch in diesem Jahr hat sich der Musikverein am Ferienprogramm beteiligt.

Die Kinder konnten Rührtrommeln bauen und Windspiele basteln.



Außerdem waren fast 30 Kinder bei der diesjährigen Abendwanderung zum Spielplatz nach Leutershausen mit viel Elan dabei. Alle hatten viel Spaß!

Unsere weiteren musikalischen Termine:

14.10. Fränkischer Nachmittag an der Kirche

28.10. Standkonzert Marktplatz Bad Neustadt

01.12., 19:30 Uhr Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle

06.01.2019, 15 Uhr Kreuzbergkonzert in der Klosterkirche

Kreismusikfest

in Hohenroth

vom 18. bis 20. Mai 2019

FRÄNKISCHER NACHMITTAG

in Gedenken an unseren
Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler

Sonntag, den 14.10.2018 ab 13.00 Uhr



am Bürgerhaus
(Bei schlechtem Wetter in der
Mehrzweckhalle)



Zwiebelploetz, Gerupfter, Bratwürste,
Federweißer, Bier, Wein und andere fränkische
Spezialitäten

Mit verschiedenen Musik-, Gesangs-, und
Tanzgruppen

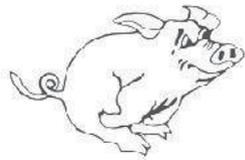
Erlös zugunsten einer Gedenkstätte am Friedhof



Die
DJK LEUTERSHAUSEN

lädt ein zum

Kesselfleischessen



Nix wie ab,
der
Sportverein
macht sei.'

Am Samstag, den 06.10.2018 ab 17.30 Uhr
findet im Sportheim der DJK das traditionelle
Kesselfleischessen statt.

Für diejenigen, denen etwas anderes lieber ist, gibt es
Bratwurst – Currywurst - Pommes Frites

TERMINE



Seminar Sprungbrett in die Jugendarbeit 12. – 14.10.2018

Jugendleiter fallen nicht vom Himmel !!! –Nachwuchsförderung ist sehr wichtig!!!

Um junge Menschen ab 13 Jahren auf die Mitarbeit in Jugendgruppen, bei Aktionen und Freizeiten vorzubereiten, bieten der Kreisjugendring und die Regionalstellen für kirchliche Jugendarbeit NES + KG in den Herbstferien vom 12. – 14.10.2018 im Schullandheim Rappershausen wieder das Seminar „Sprungbrett in die Jugendarbeit“ an.

Die Seminarinhalte vermitteln kreative Ideen für den Einstieg in die Jugendarbeit, eine Vielfalt an Workshops mit interessanten Themen, spielerische und abenteuerliche Aktivitäten, man erfährt Wissenswertes über die Planung und Gestaltung einer Gruppenstunde und es bleibt natürlich Zeit für jede Menge Spaß mit Gleichgesinnten. Nähere Infos auch unter: www.kjr-rhoen-grabfeld.de

Save the Date - „Datenschutz in den Vereinen“

Am 19. Oktober 2018 findet um 18 Uhr eine Veranstaltung zum Thema

„Datenschutz in den Vereinen“ in der Stadthalle Bad Neustadt (großer Saal) statt.

Der Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht, Herr Thomas Kranig, wird über die seit dem 25.05.2018 geltenden Vorschriften der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ausführlich informieren. Dabei erörtert er worauf Vereine, Jugendverbände und Organisationen achten müssen, welche Rolle dabei die Vorsitzenden spielen und welche Rechte aber auch Pflichten für die Vereine relevant sind. _

Alle Vereine, Vorsitzende, Verbände, Privatpersonen und Organisationen sind herzlich eingeladen.

Antragsfrist für Zuschüsse zu Sachaufwendungen/Arbeitsmaterialien und Renovierung und Ausstattung von Einrichtungen der Jugendarbeit

Die Antragsfrist endet am 15.11.2018 – Infos und Antragsformulare auf der KJR Homepage unter „Zuschüsse“.

„Politik dates Jugendarbeit“ am 08.11.2018

Im Interesse der Jugendlichen unseres Landkreises sollten Politik und Jugendarbeit in einem guten Dialog stehen. Den Rahmen zu einem lockeren Gedankenaustausch möchten wir mit der Veranstaltung „Politik dates Jugendarbeit“ bieten.

Es ist wichtig, dass die Jugendarbeit stark vertreten ist. In den letzten Jahren hat diese Aktion den Teilnehmern auf „beiden Seiten“ immer großen Spaß gemacht. Auch in diesem Jahr fordern der **Kreisjugendring und die Vertreter der Jugendarbeit** im Landkreis u.a. die **Politiker des Kreistages Rhön-Grabfeld** heraus. Anmeldung und nähere Infos ab 15.10.2018 unter: www.kjr-rhoen-grabfeld.de und auf Facebook.

Kreisjugendring Rhön-Grabfeld
Geschäftsstelle Rederstr. 2 97616 Bad Neustadt
(FON) 09771 / 97511 - FAX (09771 / 991932)
Email: info@kjr-rhoen-grabfeld.de Internet: www.kjr-rhoen-grabfeld.de

Entsorgungstermine

Problemüllsammlung:

Hohenroth Bauhof am 01.10., 05.11.18 von 16.30 – 17.00 Uhr
Leutershausen Bushaltestelle am 05.11.18 von 16.30 – 17.00 Uhr

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12. und 18.12.18
Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 23.10., 20.11. und 18.12.18

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**
oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den
Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes
(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Öffnungszeiten: Di – Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder
gebührenfreie Hotline 0800/1194911

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft
Hohenroth - Rödelmaier
Salz - Schönau a.d.Brend
Hinterm Dorf 7
97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

Telefax: 09771 / 6354686

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Räumlichkeiten:

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
70,00 € / ½ Tag

Kontakt / Reservierung:



Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal
Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

Julian Kaiser, Hauptstr. 7
Hohenroth, Tel.: 685777

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)



Gemeinde Hohenroth
Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus Hohenroth
 oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467
 Mail: buergermeister@hohenroth.de

Haus für Kinder **Hohenroth:** 2879 Fax: 630390
Windhausen: 8431 Fax: 6305388
 Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule Tel. 635810 Fax: 6358129
 Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule Tel.: 636010 Fax: 63601207
 Mail: info@sfz-hohenroth.de



Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09

Bauhofleiter T. Griebel mobil: 0176 30 09 01 30

Wassermeister Vätthöder mobil: 0160 90 61 87 33



Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a. d. Saale



Fax: 6160-66

Mail mail@bad-neustadt-vgem.de
 Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Bürgerbüro: Tel.: 61 60 70

Öffnungszeiten: **Montag u. Dienstag** 08:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 17:30 Uhr

Verwaltung: Tel.: 61 60 0

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:30 Uhr

WELTSPARWOCHE

Es wartet eines von drei tollen Geschenken in der Weltsparwoche auf dich.
Wann in deiner Filiale die Weltspartage sind,
erfährst du unter www.sparwoche.vr-rg.de!



Puzzle von
Schmidt Spiele
vielfach sortiert



Grundig Schlüsselleuchte
in sechs verschiedenen Farben



hochwertige
Stirnleuchte mit
austauschbarer
Universalhalterung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen Sie beim Sparwochengewinnspiel 2018 ein Wochenende mit Entspannung,
Spiel und Spaß im Rhön-Park-Hotel für die ganze Familie!

Nähere Informationen und Teilnahme unter www.sparwoche.vr-rg.de.

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG



IHR BERATER IN GESUNDHEITSFRAGEN



Hohenroth, Jahnstr. 1 ☎ 09771/1697 📠 09771/2602

Angebote Oktober/November



Iberogast 50 ml

UVP 21,17 € **13,95 €**

Iberogast 20 ml

UVP 10,61 € **6,75 €**



ThermaCare
Wärmeumschläge

UVP 10,50 €

9,95 €